

# Öffentliche Sitzung des Ortsgemeinderates Rinzenberg

Freitag, 11. November 2005  
im Gemeinschaftshaus (Saal) in Rinzenberg

Beginn der Sitzung: 19.30 Uhr - Ende der Sitzung: 20.15 Uhr

## Anwesend waren:

Ortsbürgermeister Sven Becker  
Erster Ortsbeigeordneter Siegfried Blunz  
Ratsmitglied Karl-Heinrich Bruch  
Ratsmitglied Brunhilde Gordner  
Ratsmitglied Peter Hahn  
Ratsmitglied Wolfgang Lengler  
Ratsmitglied Rainer Ries

1 Zuhörer

## entschuldigt fehlten:

Zweiter Ortsbeigeordneter Reinhard Schäfer  
Ratsmitglied Udo Rennwanz

## **Tagesordnung:**

1. Ausbau des Feldwirtschaftsweges „Kirchweg“ im Haushaltsjahr 2006
2. Mitteilungen und Anfragen

Vor Eintritt in die Tagesordnung stellte der Ortsgemeinderat die Dringlichkeit nach § 34 GemO fest.

### **TOP 1: Ausbau des Feldwirtschaftsweges „Kirchweg“ im Haushaltsjahr 2006**

Am 09.04.2001 fasste der damalige Ortsgemeinderat den Beschluss den Feldwirtschaftsweg „Kirchweg“ vom Ortsausgang bis zum oberen Sportplatz zu überteeern. Bei einem Ortstermin mit dem Kulturamt (jetzt Dienstleistungszentrum Ländlicher Raum, DLR) Simmern stellte sich heraus, dass die Überteeerung des Feldwirtschaftsweges auf einer Breite von 3 Metern bezuschusst werden kann. Die Kosten für die Überteeerung der Restfläche von fast durchgehend 1 Meter Breite hat die Ortsgemeinde selbst zu tragen. Der Ortsgemeinderat beauftragte damals die Verbandsgemeindeverwaltung für 2002 einen Zuschussantrag zu stellen und das Ing.-Büro für Umwelt und Tiefbau, Birkenfeld damit zu befassen.

Wegen den fehlenden finanziellen Mitteln wurde die Maßnahme immer wieder zurückgestellt aber im Förderprogramm des DLR weiterhin aufrecht erhalten.

Nach Rücksprache mit dem DLR kann die Wegebaumaßnahme jetzt nicht noch einmal zurückgestellt werden. Wenn sie nicht im kommenden Jahr durchgeführt wird, muss ein neuer Zuschussantrag gestellt werden.

Die Gesamtkosten für den Ausbau auf 4,00 m Breite (derzeitiger Zustand) belaufen sich laut Berechnung der Verbandsgemeindeverwaltung (Tiefbauamt) auf ca. 42.000,00 €, daran beteiligt sich das DLR mit maximal 17.250,00 € (Der Zuschuss beträgt max. 50% gerechnet auf die Gesamtkosten des Ausbaus auf 3,00 m Breite).

Somit wäre der Anteil der Ortsgemeinde bei ca. 24.750,00 €.

Nach Rücksprache mit der VG-Finanzverwaltung ist die Maßnahme im nächsten Jahr durchaus finanzierbar. Nach dem Haushaltsjahr 2005 weist die Rücklage höchst wahrscheinlich einen Betrag von mindestens 26.000,00 € aus, davon sind rund 10.000,00 € auf dem Wegebaukonto. Der Haushalt 2006 wird voraussichtlich einen Überschuss von ca. 10.000,00 € haben.

Nach Rücksprache mit der Finanzabteilung und dem Tiefbauamt empfiehlt der Ortsbürgermeister dem Ortsgemeinderat daher, dem Ausbau des Feldwirtschaftsweges „Kirchweg“ auf 4,00m Breite im kommenden Jahr zuzustimmen.

***Der Ortsgemeinderat fasst den Beschluss, den Ausbau des Feldwirtschaftsweges „Kirchweg“ auf 4,00 m Breite im Haushaltsjahr 2006 durchzuführen.***